



Gemeinde Büchen

Der Vorsitzende des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der
Gemeinde Büchen

Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde
Büchen am Donnerstag, den 16.06.2011 Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz
1 in 21514 Büchen

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:25 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Gemeindevertreter

Lange, Wolf-Dieter

Gemeindevertreterin

Hondt, Claudia

Gemeindevertreter

Dust, Ansgar

Kossatz, Thomas

Rademacher, Wolfgang

Sonnenwald, Martin

wählbare Bürgerin

Ewert, Kirsten

wählbarer Bürger

Werner, Hartmut

Schriftführer

Benthien, Uwe

Gäste

Möller, Uwe

Bürgermeister

Abwesend waren:

entfällt

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 22.03.2011
- 3) Einwohnerfragestunde
- 4) Bericht aus der Verwaltung
- 5) Brandschutzangelegenheiten -Feuerwehrkonzept für das Amt Büchen-
- 6) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Lange, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. er stellt fest, dass zur Sitzung fristgerecht und ordnungsgemäß geladen wurde. Der Ausschuss wird als Beschlussfähig festgestellt.

2) Niederschrift vom 22.03.2011

Es ergeben sich keine Einwendungen gegen die Niederschrift des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses vom 22.03.2011.

3) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

4) Bericht aus der Verwaltung

Die Ergebnisse der Steuerschätzung vom Mai 2011 des Arbeitskreises Steuerschätzungen liegen mittlerweile vor. Für die Kommunen Schleswig-Holsteins werden aufgrund dieser Steuerschätzung Mehreinnahmen in Höhe von 57 Mio. Euro prognostiziert. Hierbei sind in erster Linie Mehreinnahmen im Bereich der Gewerbesteuer zu erwarten. Dieser Trend zeigt sich für die Gemeinde derzeit jedoch nicht auf. Noch liegt das Anordnungssoll unter dem zu erwarteten Haushalts-sollum rund 80.000 € zurück. Auch die Mehreinnahmen im Bereich der Grundsteuer B zeigen sich für die Gemeinde so nicht auf, da diese bereits durch Erhöhung der Hebesätze im Haushalt eingeplant sind. Lediglich bei den Anteilen an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer sind für dieses Jahr Mehreinnahmen zu erwarten. Insgesamt kann die Gemeinde für 2011 mit einer Mehreinnahme von ca. 38.000 € rechnen. Das Land hat zur Steuerschätzung mittlerweile auch eine Ergänzung zum Haushaltserlass 2011 herausgegeben.

Für die kommenden Jahre sieht die Kommission insbesondere bei den Anteilen an der Einkommenssteuer erhebliche Mehreinnahmen für die Kommunen voraus.

So stellen sich die Zahlen bei den Anteilen an der Einkommenssteuer gemäß der Steuerschätzung für die Gemeinde Büchen wie folgt dar:

zu erwarten gem. Haushaltserlass 2011	1.575.000 €
nach Mai-Steuerschätzung für 2011	1.605.000 €
nach Mai-Steuerschätzung für 2012	1.750.000 €
nach Mai-Steuerschätzung für 2013	1.877.900 €
nach Mai-Steuerschätzung für 2014	1.980.200 €
nach Mai-Steuerschätzung für 2015	2.082.600 €

Das Finanzamt Lübeck führt derzeit eine Umsatzsteuersonderprüfung für den Bereich des Wasserwerkes / Schwimmbades für den Zeitraum 2010 durch. Die Außenprüfungstermine sind bereits abgeschlossen. Das Ergebnis der Prüfung liegt noch nicht vor.

Herr Benthien weist darauf hin, dass die nächsten Termine des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses für den 06.09. und 13.09.2011 terminiert sind. Für diese Sitzungen wird auch der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltes vorgelegt werden.

5) Brandschutzangelegenheiten -Feuerwehrkonzept für das Amt Büchen-

Der Ausschussvorsitzende erteilt dem Bürgermeister das Wort. Herr Möller berichtet, dass es am 03.05.2011 in Fitzen eine Bürgermeisterdienstversammlung im erweiterten Rahmen gegeben hat. Zusätzlich zu den Bürgermeistern waren die Wehrführer der amtsangehörigen Gemeinden eingeladen. Die Veranstaltung hatte die Vorstellung des Berkenthiner Modells zur Koordination und Zusammenarbeit der Feuerwehren im Amt Berkenthin zum Inhalt. Vorgestellt wurde dies durch den Amtsvorsteher des Amtes Berkenthin, den Kämmerer des Amtes Berkenthin und der Amtswehrführung des Amtes Berkenthin. Ein in Berkenthin aus Bürgermeister und Wehrführungen gebildetes Gremium hatte seinerzeit über einen längeren Zeitraum eine amtsweite Gefährdungsanalyse und eine amtsweite Abstimmung zur Anschaffung von Fahrzeugen und Geräten bzw. Bedarfsanalyse vorgenommen. Das sich daraus entwickelte Konzept wurde anschließend in den einzelnen Gemeinden vorgestellt und abgestimmt. Das vorliegende Feuerwehrkonzept wurde von allen Gemeinden des Amtsbereiches Berkenthin angenommen.

Ob das Konzept des Amtes Berkenthin auf die Büchener Verhältnisse umsetzbar ist, muss abgewartet werden, da es hinsichtlich der Fläche und der Einwohner doch recht große Unterschiede gibt.

Der Amtsbereich wird sich mit diesem Thema am 20.06. im Verwaltungsausschuss des Amtes und am 30.06.2011 während der Amtsausschusssitzung auseinandersetzen. Tendenziell ist eine Umsetzung eines ähnlichen Konzeptes durch die Bürgermeister des Amtes Büchen begrüßt worden. Eine Liste der möglichen Teilnehmer aus den Reihen der Gemeindefeuerwehren liegt bereits vor. Bürgermeister Möller betont, dass mit Ergebnissen jedoch nicht so rasch gerechnet werden sollte. Es werden 1,5 bis 2 Jahre vergehen, bis das Gremium ein Ergebnis vorlegen kann.

Weiter berichtet Herr Möller, dass das Amt Berkenthin die im Bedarfsplan geforderte Punktzahl nicht vollständig erreicht. Jedoch ist der Unterschied sehr gering.

Die Amtswehrführung hat ein eigenes Einsatzfahrzeug erhalten, welches immer dann zum Einsatz kommt, wenn besondere Situationen dies erfordern. Beim Einsatz von mehr als 3 Wehren, wird auch dieses Fahrzeug in die Alarmierung einbezogen. Das Konzept sieht u. a. eine verstärkte Zusammenarbeit der einzelnen Wehren vor. Hinsichtlich der Finanzierung innerhalb dieser Kooperation ist vorgesehen, dass nach einem klar abgesteckten Zeitrahmen jede Wehr in den Genuss eines neuen Fahrzeuges in der Laufzeit des Vertrages kommt. Grundlage hierfür ist das gemeinsame Fuhrparkkonzept. Die Finanzierung wird über sog. Fonds gewährleistet, in den die Gemeinden nach einem einheitlichen Schlüssel jährlich Einzahlungen vornehmen.

Über die Einzahlungen in den Fonds werden die Anteilsfinanzierung für die Umsetzung des Fuhrparkkonzeptes und die laufenden Betriebskosten für Unterhaltung, Instandsetzung und Pflege für den Fahrzeugbestand sichergestellt. Weiterhin werden die Anschaffung von Schutzausrüstung, Atemschutzgeräten und Gerätschaften so ebenfalls sichergestellt. Lediglich die Unterhaltung der jeweiligen Feuerwehrgeräte-

häuser obliegt den jeweiligen Gemeinden.

Anschließend erhält Herr Lempges das Wort. Herr Lempges erklärt, dass ihm das Konzept bereits seit 2008 vorliegt. Für den Amtsbereich Büchen sind nunmehr die Gemeinden gefordert, ihre jeweiligen Bedarfspläne aufzustellen. Hinsichtlich der Finanzierung ergänzt Herr Lempges, dass es hinsichtlich der Fahrzeugbeschaffung einen festen Einzahlungsschlüssel gibt. Einen weiteren, dynamischen Schlüssel gibt es dann für die Fahrzeugunterhaltung und Geräteneubeschaffung. Weiterhin sieht das Konzept vor, dass in einem Tandemverfahren jeweils 2 Gemeinden ein sog. Einsatzteam bilden. Die Ausnahme hierbei bildet die Gemeinde Berkenthin, die für mehrere Gemeinden den Teampartner darstellt. Ein eigenes Einsatzfahrzeug für die Amtswehrführung sieht Herr Lempges als nicht so notwendig an, da ein solches Fahrzeug in Elmenhorst zur Verfügung steht.

Das Thema wird zur weiteren Erörterung in die Fraktionen gegeben und zu gegebener Zeit wieder aufgegriffen.

6) Verschiedenes

Bürgermeister Möller berichtet, dass für den kommenden Samstag, 18.06.2011, eine Ankündigung für eine Versammlung einer rechtsradikalen Gruppierung auf dem Bürgerplatz vorliegt. Eine Möglichkeit zur Versagung dieser Veranstaltung ist nicht gegeben. Diese Versammlung ist Teil einer europaweiten Kampagne. Daher hat der Bürgermeister in Abstimmung mit den Parteien und kirchlichen Organisationen zu einer Veranstaltung „Bündnis gegen Rechts“ aufgerufen. Diese Versammlung ist vom Bürgermeister bereits angemeldet und soll am Samstag, 18.06.2011 um 11.30 Uhr auf dem Bürgerplatz stattfinden.

Nachdem sich keine weiteren Punkte mehr ergeben, schließt der Ausschussvorsitzende die Sitzung um 20.24 Uhr.

.....
Wolf-Dieter Lange
Vorsitzender

.....
Uwe Benthien
Schriftführung